Der "Bundesziegel" fehlt uns!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **39 (1966)**

Heft 9

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-517788

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuerungen im Armeeproviant

Spiralen

eine neue Teigwarensorte für die Truppenküche

Noch während des letzten Aktivdienstes verfügten die Armeemagazine über vier Sorten Teigwaren. Es waren dies:

Hörnli
Spaghetti
Nudeln und
Maccaroni.

Wegen Schwierigkeiten in der Zubereitung wurde seinerzeit die Beschaffung von Nudeln und Maccaroni fallen gelassen. Seitdem verfügt die Truppenküche nur noch über Hörnli und Spaghetti.

In der Zwischenzeit war der Ruf von vielen Fourieren nach einer neuen Sorte Teigwaren laut geworden. Ja, es gab sogar Rechnungsführer, die der Truppe Nudeln von Privatbezügen verabfolgten.

Nach langen Versuchen mit neuen Teigwarensorten hat das OKK schliesslich als zusätzliche Sorte die «Spiralen» in sein Sortiment aufgenommen. Diese «Spiralen» sind sehr widerstandsfähig, ausgiebig, lassen sich sehr gut zubereiten und sind auch bei der Truppe sehr beliebt; sie werden vor allem als Abwechslung ausserordentlich geschätzt.

Selbstverständlich wurden diese neuen Teigwaren vor allem auch auf die Eignung zum Kochen in den Kochkisten eingehend geprüft. Die Zubereitung erfolgt gemäss den Kochrezepten für die Militärküche.

Verpackt sind diese Spiralen wie die Hörnli — in Papiersäcken, jedoch nur zu 10 kg.

Das OKK hofft, mit der Einführung dieser dritten Teigwarensorte, zu einer weiteren Abwechslung im Verpflegungsplan beigetragen zu haben.

Ri.

Der «Bundesziegel» fehlt uns!

Erinnern Sie sich noch an die «Pièce de résistance» der militärischen Frühstücksverpflegung? Den harten, viel gelästerten «Bundesziegel»? Er war der Gegenstand so vieler Schmähreden, dass er sich bestimmt hätte erweichen lassen, wäre er dessen überhaupt fähig gewesen.

Endgültig gehört er der Vergangenheit an. Heute erhalten die Soldaten frisches Weichbrot oder dann die «Pavatexplatten», wie die neuen Militärbiscuits genannt werden. Findige Soldaten wissen aber genau, wann die Kriegsnahrung auf den Tisch kommt und besorgen sich im voraus beim Bäcker frische Weggli oder Brötchen. Eigentlich schade! «Das kräftige Kauen der harten Biscuits wäre die einzige Gelegenheit, etwas für die Zähne zu tun, nachdem im Dienst wegen des kalten Wassers die Zahnpflege meist ohnehin supponiert betrieben wird», schreibt mit vollem Recht *Dr. L. Jecklin* (Basel) in der Zeitschrift «Die Natur», Spectrum Verlag, 74. Jahrgang, Nr. 1, Seite 25, 1966.

Der Verfasser ist dann der Ansicht, man sollte auch in Hotels und Restaurants nicht immer zu weiche Speisen (Törtchen und Torten und Süssgebäck) auftragen, sondern auch Käse mit Schwarzbrot, frische Früchte, wie es die so hoch gerühmte französische Esskultur bindend vorschreibt. «Kenner und Feinschmecker wissen darum, und sie haben denn auch meist gesunde, wohlgepflegte Zähne!»

eu